



Röhlig Logistics | Brisbane, Australien

**Anonym**

Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Master WiWi, 3. Semester

01.04.2019-30.08.2019

## Röhlig Logistics

Der Logistikdienstleister Röhlig wurde 1852 in Bremen, Deutschland gegründet und hat sich zu einem internationalen Unternehmen entwickelt. Röhlig beschäftigt 2000 Mitarbeiter in über 70 Ländern.

Das Kerngeschäft umfasst Luft- und Seefracht, Projektlogistik sowie Kontraktlogistik.

Die Kultur des Unternehmens zeichnet sich durch Fairness, Vertrauen und Integrität aus.

## Brisbane, Australien

Brisbane liegt im Bundesstaat Queensland, welcher auch als ‚Sunshine State‘ bezeichnet wird. Der Bundesstaat hat auch im Winter seinem Namen alle Ehre gemacht, so vielen die Temperaturen selten unter 20 Grad, und auch Regen gab es kaum.

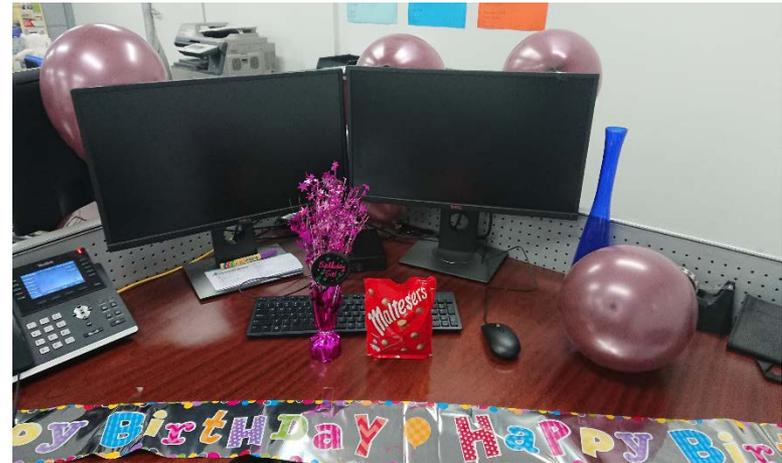
Mit 2,3 Millionen Einwohnern ist Brisbane die größte Stadt in Queensland. Die Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu anderen australischen Großstädten wie Sydney oder Melbourne eher gering.



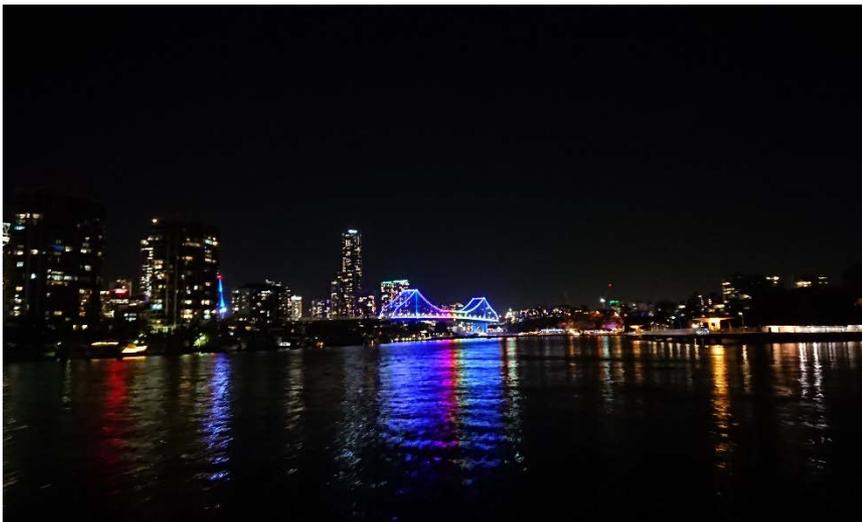
## Aufgaben während des Praktikums

Während des Praktikums konnte ich glücklicherweise Einblick in viele verschiedene Bereiche erlangen. Dazu zählten Import und Export für See- und Luftfracht, Kontraktlogistik, nationaler Transport, Lagerhaltung sowie Datenqualitätsprüfung.

Neben der alltäglichen Arbeit habe ich zudem in Projekten wie der IT-Integration neuer Kunden oder dem Anlegen des Lagerinventares eines Kunden geholfen.



Weiterentwickelt hat sich natürlich meine englische Sprache. Vor allem beim Schreiben von E-Mails und beim Telefonieren bin ich deutlich sicherer geworden. In der Logistik hatte ich zuvor kaum gearbeitet, so dass ich viele Prozesse kennenlernen konnte. Zudem habe ich mit der Software CargoWise One gearbeitet und meine Excel-Kenntnisse intensivieren können.



## Eindrücke

Nicht nur die Menschen in Australien, sondern auch die Natur hat mich sehr beeindruckt. Entgegen der weit verbreiteten Vorstellung, dass in Australien nichts ist außer Kängurus und rotem Sand, gibt es nahe der Küste viele Nationalparks mit vielfältiger Flora und Fauna. Auch die Unterwasserwelt fand ich großartig, so sah man beim Spazieren gehen entlang der Strände häufig Delfine, Wale oder Schildkröten. Das Tauchen im Great Barrier Reef war sicherlich eines meiner Highlights in Australien.

## Kultur

Die Einwohner Australiens sind sehr offen und sind neugierig Ausländer kennenzulernen. Alle sind freundlich und stets gut gelaunt. Auch der Umgang miteinander im Büro war sehr angenehm und locker, so dass ich mich dort schnell wohl gefühlt habe. Die Australier beschreiben sich selbst als faul, was ich unterschreiben würde. Ein Pläuschchen mit meiner Chefin über 20 Minuten über das Footballspiel des Vortages o.Ä. war keine Seltenheit.



Einen Kulturschock habe ich nicht erlebt, lediglich die Freundlichkeit der Menschen hat mich zunächst verwundert.

Grundsätzlich würde ich Australien als ein sehr westliches Land beschreiben, so dass es bezüglich des Lebensstandards keine Unterschiede gibt.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Bankaccount in Australien eröffnen, erleichtert viele Bezahlvorgänge und wurde bei meinem Fitnessstudio vorausgesetzt
- Vor Ort auf Wohnungssuche gehen. Ich habe mir für die erste Woche etwas bei airbnb gesucht und dann direkt am ersten Wochenende zwei WG's angeguckt, von denen ich in eine die Woche darauf eingezogen bin
- Fahrrad kaufen – kommt natürlich auf die Lage der Wohnung und des Arbeitsplatzes an. Ich habe günstig ein gebrauchtes Fahrrad gekauft und bin damit überall hin. Die öffentlichen Verkehrsmittel läppern sich!
- Nicht vergessen auf der linken Straßenseite zu fahren!



## Das Leben danach...

Die entspannte und angenehme Atmosphäre werde ich versuchen auch hier mit auf die Arbeit zu nehmen. Auch der sehr offene Umgang mit Kollegen inklusive Vorgesetzten hat mir sehr gefallen, wobei die Hierarchien hier vermutlich nicht so flach sind.

Ich kann mir definitiv vorstellen in einigen Jahren erneut nach Australien zu gehen. Auch Brisbane hat mir, zumindest zum Leben und Arbeiten, besser gefallen als Sydney und Melbourne.

